

Organisation eines Kite-Wettbewerbs

Haus des Sports | Ittigen bei Bern

Swiss Sailing | 15. Februar 2025

Agenda

- 1) Übersicht Kite-Disziplinen
- 2) Hotspots fürs Kiten in der Schweiz
- 3) Organisation eines Kite-Wettbewerbs
- 4) Ausbildungsmöglichkeiten
- 5) Fragen



Überblick zu Kite-Disziplinen

Tag der Offiziellen am 15. Februar 2025

Big-Air –Hydrofoil, Big-Air-Twintip, Freestyle Twintip, Freestyle Surfboard, Wave, Race, Park





Race



Expression/Freestyle



Expression/Freestyle

Expression/Freestyle

Expression/Freestyle

Hotspots fürs Kiten in der Schweiz

Hotspots

- Urnersee
- Yvonand
- Portalban
- Saint Blaise
- Silvaplana
- Walensee

Zusätzliche Spots

- Bodensee
- Genfersee

Ressourcen zur Spot-Info

- unhooked.ch
- kitesurfclub.ch

Weitere Informationen unter:

Etablierung und Versuch der Gleichstellung: <https://www.kitesurfclub.ch/de/kitesurfen>

Kantonale Unterschiede: <https://www.kitesurfclub.ch/images/pdf/Factsheet%20Kitesurf%20CH%20-%2031%2001%202019.pdf>

Leitfaden zur Organisation eines Kite- Wettbewerbs

Tag der Offiziellen am 15. Februar 2025

SUI

kitesailing

SKA FREESTYLE
SWISS SERIES
2022



SUI
kitesailing

Leitfaden für die Verantwortlichkeiten im Bereich Kite-Wettbewerbe

1. Sicherheitsvorgaben
2. Anforderungen für Wettkampfleitung
3. Genehmigungen und rechtliche Rahmenbedingungen
4. Eventplanung und Durchführung
5. Dokumentation und Nachbearbeitung

1. Sicherheitsvorgaben

AUSRÜSTUNGSSICHERHEIT

- Anforderungen an Sicherheitsleinen, Helme, Westen und Trapeze.
- Kontrolle und Wartung vor jeder Veranstaltung.

NOTFALLMANAGEMENT

- Vorhaltung von Rettungsbooten und ausgebildetem Sicherheitspersonal.
- Erste-Hilfe-Set und Kommunikationseinrichtungen (Funkgeräte).

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

- Regelmässige Wetter- und Windüberwachung.
- Abbruchkriterien bei unsicheren Wetterbedingungen (z. B. starke Böen, Gewitter).

2. Anforderungen für die Wettkampfleitung

REGELN UND BEWERTUNG

- Einhaltung der Regeln gemäss den "Notice of Race" (NoR) und "Sailing Instructions" (SI).
- Festlegung eines Bewertungssystems, z. B. für Freestyle- oder Regatta-Formate.

ORGANISATIONSTEAM*

- Aufgabenverteilung zwischen Eventleiter (Organisations Komitee OK/OC), Sicherheitsverantwortlichen, und Wettkampfrichtern.
- Schulung und Briefing des Teams vor der Veranstaltung.

KOMMUNIKATION

- Klare Kommunikation von Start- und Abbruchzeiten.
- Transparente Weitergabe von Ergebnissen an TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen.

2a) Organisationsteam* Bsp: Expression

EVENTLEITERINNEN – ORGANISATIONSKOMMITTEE (OK/OC)

- Head of OC
- 2 OC Members

- Race Director

4 Personen

SICHERHEITS- VERANTWORTLICHE

- Head of safety: Arzt oder Abklärung in welcher Zeitspanne Ambulanz am Spot sein kann.
- 2 ausgebildete Pflegefachpersonen

- Head of motorboats
- 2-3 boatdrivers mind. 1 Person mit aktuellem Sanitätshelferkurs

6-7 Personen

WETTKAMPF – JURY & FURTHER STAFF MEMBERS

- Head Judge: Official GKA World Tour Judge
- Judge: Official GKA World Tour Judge
- Judge: Official GKA World Tour Judge

- 2 Beach Marshalls

- Social Media Content Creator
- Photographer
- Videomaker

6-8 Personen

3. Genehmigungen und rechtliche Rahmenbedingungen

BEHÖRDLICHE GENEHMIGUNGEN

- Beantragung von Nutzungserlaubnissen für Gewässer und Strände.
- Abstimmung mit lokalen Behörden und Naturschutzorganisationen.

VERSICHERUNG

- Haftpflichtversicherung für VeranstalterInne und TeilnehmerInnen.
- Absicherung gegen Schadensansprüche Dritter.

DATENSCHUTZ UND TEILNEHMENDENREGISTRIERUNG

- DSGVO-konforme Verarbeitung von Teilnehmendendaten.
- Sicherstellung, dass Bilder und Videos nur mit Einwilligung veröffentlicht werden.

4. Eventplanung und Durchführung

ZEITPLAN

- Definition eines detaillierten Zeitplans mit Pufferzeiten.
- Einhaltung der Ausschreibungsfristen gemäss NoR und SI.

RESSOURCEN

- Sicherstellung der Verfügbarkeit von Wettkampfausrüstung, Rettungsmaterial und Transportmitteln.
- Aufstellung von Infopunkten für Teilnehmende und ZuschauerInnen.

5. Dokumentation und Nachbearbeitung

PROTOKOLLIERUNG

- Dokumentation von Ergebnissen, Vorfällen und Feedback.
- Erstellung eines Berichts für zukünftige Events.

FEEDBACKRUNDE

- Einholung von Rückmeldungen von Teilnehmern und Organisatoren.
- Identifikation von Verbesserungspotenzialen.

Ausbildungsmöglichkeiten

Tag der Offiziellen am 15. Februar 2025

Ausbildungsmöglichkeiten

- **IKA** (International Kiteboarding Association) bietet regelmässig offizielle Trainingskurse für VermesserIn, Jury, WettfahrterIn, NationaltrainerIn an. <https://www.kiteclasses.org/>
- **GKA (Global Kitesports Association)** bietet offizielle RichterInnen-Trainingskurse an. Diese Kurse decken Themen wie Bewertungskriterien, Wettbewerbsformate und ethische Richtlinien ab. <https://www.global-kitesports.org/the-board/>
- **IKO** (International Kiteboarding Organization): Internationale Standards, besonders relevant für InstruktorInnen und Sicherheitskonzepte.
- **VDWS** (Verband Deutscher Wassersport Schulen): Ausbildungswege für InstruktorInnen und Kitesc

Events 2025

<p>SAVE</p>	<p>8 - 15 MAY 2025</p> <hr/> <p>FREESTYLE TRAINING CAMP IN FUERTEVENTURA</p>
<p>24 - 26 MAY 2025</p> <hr/> <p>SKA KITEFOIL SWISS CHAMPIONSHIPS</p>	<p>THE</p>
<p>DATES</p>	<p>7 - 8 JUNE 2025</p> <hr/> <p>SKA FREESTYLE SWISS SERIES</p>

SAVE THE DATES!

SWISS CHAMPIONSHIPS 2025

24.-25.05. SKA SWISS KITEFOIL CHAMPIONSHIP
07.-08.06. SKA FREESTYLE SWISS SERIES

Register now for the Championships
www.swisskitesailing.ch

TRAINING CAMPS 2025

08.-15.05. Trainingscamp for Championships SKA in Fuerteventura
More Trainingscamps to come...

Register now for the Trainingscamp
www.swisskitesailing.ch/training-camps

SUI
kitesailing
Kitesurf Club

Fragen?

SUI⁺
sailing



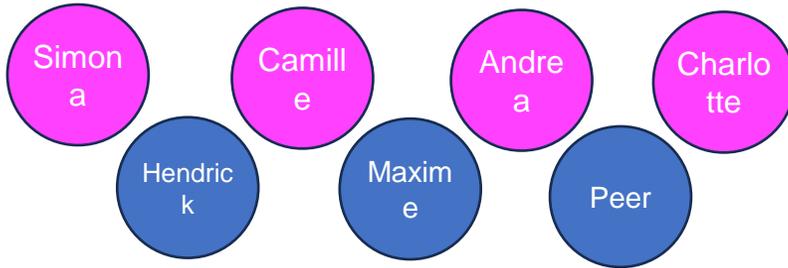
Herzlichen Dank !

Back-up

Irina Jenni | 15. Februar 2025

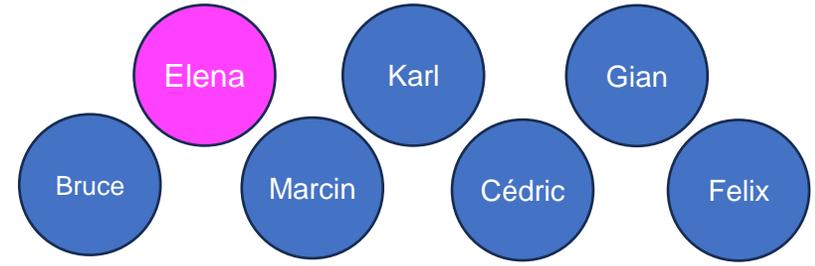
Übersicht Expression & Race

Tag der Offiziellen am 15. Februar 2025



GKA global kitesports association
<https://www.gkakiteworldtour.com>

EXPRESSION



IKA international kiteboarding association
<https://www.kiteclasses.org>

RACE

DISCIPLINES

KITE-SURF

Wave & Strapless Freestyle

Men|Women|Youth

'Kite-Surf' is a combined wave and strapless freestyle discipline that aims to find the most complete surfboard rider.

[Read more](#) →

FREESTYLE

Twintip Freestyle

Men|Women|Youth

The "Freestyle" worldcups are the ultimate competitions for twin-tip freestyle riders.

[Read more](#) →

BIG AIR

Twintip, Surfboard & Hydrofoil

Men|Women

It is the natural evolution of "old school" Freestyle.

[Read more](#) →

HYDROFOIL BIG AIR

Hydrofoil

Men|Women

The "Hydrofoil Big Air" worldcups are the ultimate competitions for hydrofoil big air riders.

[Read more](#) →

PARK

Kite Park League

Men|Women

Kite Park riding is all about hitting features (rails and kickers) with speed and style!

[Read more](#) →

- ~~X Swiss Olympic Fördergelder~~
- ~~X Swiss Sailing Team~~
- ~~X Schweizer Sporthilfe~~
- ~~X Sport RS~~
- ~~X Sportschulen~~



HYDROFOIL

RACE / Formula

Race kite-foil is a competitive discipline within kite-foiling, where riders race on hydrofoil boards using kites. The goal is to complete a set course as quickly as possible, often around buoys or specific markers. Riders use high-performance kites and foils to achieve maximum speed and efficiency, requiring precision control, strategic positioning, and the ability to adapt to changing wind conditions. It is known for its intense speed, tactical racing, and growing popularity in the world of kiteboarding.

DISCIPLINES



- ✓ Swiss Olympic Fördergelder
- ✓ Swiss Sailing Team
- ✓ Schweizer Sporthilfe
- ✓ Sport RS
- ✓ Sportschulen

Zusatzinformationen Organisation eines Wettkampfs

Tag der Offiziellen am 15. Februar 2025

Zielgruppen

ATHLETINNEN

Nachwuchstalente und erfahrene Kiter.

ZUSCHAUER

Junge, sportbegeisterte Menschen sowie Familien.

SPONSOREN

Marken aus der Kite-, Outdoor- und Lifestyle-Branche.

Dokumente

NOTICE OF RACE (NOR):

Enthält Details wie:

1. Teilnahmebedingungen.
2. Zeitpläne.
3. Format und Bewertungskriterien.
4. Sicherheitsregeln.

SAILING INSTRUCTIONS (SI):

Ergänzt die NoR mit spezifischen Details zum Event:

1. Startsignale und -zeiten.
2. Regelungen bei Kollisionen und Protesten.
3. Markierungen und Kursbeschreibungen.

JUDGING CRITERIAS:

Detaillierte Bewertungsrichtlinien für Expression/Freestyle-Wettbewerbe.



Formate Expression/Freestyle

HEAT-SYSTEM

Die Wettkämpfe werden in „Heats“ ausgetragen (kleine Gruppen von 2–4 AthletInnen). Jeder Heat hat eine festgelegte Dauer, in der die TeilnehmerInnen ihre Tricks zeigen können.

SINGLE ELIMINATION

Jede/r AthletIn tritt in direkten Duellen an. Der Gewinner jedes Duells rückt in die nächste Runde vor.

DOUBLE ELIMINATION

Zusätzlich zur Single Elimination gibt es eine zweite Chance für AthletInnen, die in der ersten Runde ausgeschieden sind.



Expression/Freestyle Bewertung

KRITERIEN

- Ausführung und technische Schwierigkeit der Tricks.
- Kreativität und Stil.
- Konsistenz und Gesamteindruck.

PUNKTESYSTEM

- Die Tricks werden von einer Jury mit Punkten bewertet, die anschliessend gewichtet und addiert werden.
- Grundlage sind die „Judging Criterias“ aus den Reglementen.

EINSATZ VON HEAD-JUDGE

Verantwortlich für die Überwachung und einheitliche Bewertung.



Formate Race/Regatta

FLEET RACING

Alle Teilnehmenden beginnen gleichzeitig und kiten eine vorgegebene Strecke. Die/der SiegerIn ist die Person, die am schnellsten ist oder die wenigsten Strafpunkte erhält.

MATCH RACING

Zwei TeilnehmerInnen oder Teams treten direkt gegeneinander an. Fokus liegt auf Taktik und Manövern.

PUNKTESYSTEM

Platzierungen werden mit Punkten bewertet. Die/der AthletIn mit der geringsten Punktzahl gewinnt.

Zusätzliche Infos: Ausbildungsmöglichkeiten

Tag der Offiziellen am 15. Februar 2025

IKA (International Kiteboarding Association)

VermesserIn

Zielgruppe:

- Personen mit technischem Interesse an Ausrüstung und Vermessung im Kiteboarding.
- Mitglieder von Kiteboarding-Vereinen, die sich in der Materialprüfung engagieren möchten.

Inhalte:

- Grundlagen der Vermessung im Kiteboarding (Boards, Kites, Zubehör).
- Vorschriften und Regelwerke der IKA und World Sailing.
- Praktische Anwendung von Vermessungstechniken auf Regatten.
- Dokumentation und Berichterstattung von Vermessungsergebnissen.

Besonderheiten:

- Hands-on-Workshops mit echtem Wettkampfmateriail.
- Zertifizierung durch die IKA, gültig für internationale Wettkämpfe.
- Zugang zu exklusiven IKA-Vermessungsressourcen.

IKA (International Kiteboarding Association)

Jury

Zielgruppe:

- Kiteboarding-EnthusiastInnen mit Interesse an Regelanwendung und Konfliktlösung.
- Personen, die sich in Jurykomitees auf nationaler oder internationaler Ebene engagieren wollen.

Inhalte:

- Regatta-Regeln und deren Anwendung im Kiteboarding.
- Konfliktmanagement und Entscheidungsprozesse in Streitfällen.
- Verfahren zur Durchführung von Protestanhörungen.
- Praktische Übungen in simulierten Protestsituationen.

Besonderheiten:

- Schulung durch erfahrene IKA-JurorInnen.
- Möglichkeit, auf internationalen Regatten als Jury-Mitglied zu agieren.
- Zugang zu einer umfassenden Datenbank von Fallstudien und Juryentscheidungen.

IKA (International Kiteboarding Association)

WettfahrleiterIn (Race Officer)

Zielgruppe:

- VeranstalterIn von Kiteboarding-Regatten.
- Interessierte, die als WettfahrleiterIn bei nationalen oder internationalen Events tätig sein möchten.

Inhalte:

- Planung und Organisation von Kiteboarding-Regatten.
- Sicherheitsaspekte und Risikomanagement.
- Kommunikation mit Teilnehmenden und anderen WettkampforganisatorInnen.
- Praxisorientiertes Training im Regattaleitungsprozess.

Besonderheiten:

- Kombination aus Theorie- und Praxismodulen.
- Zertifizierung als Wettfahrleiter für IKA- und World-Sailing-Events.
- Netzwerk- und Austauschmöglichkeiten mit anderen WettfahrleiterInnen.

IKA (International Kiteboarding Association)

NationaltrainerIn (National Coach)

Zielgruppe:

- TrainerIn, die auf nationaler Ebene Kiteboarding-Teams betreuen möchten.
- Kiteboarding-AthletInnen, die ihre Coaching-Kenntnisse erweitern wollen.

Inhalte:

- Entwicklung und Umsetzung von Trainingsplänen für SpitzensportlerInnen.
- Leistungsdiagnostik und Optimierung im Kiteboarding.
- Mentale und taktische Vorbereitung von AthletInnen.
- Umgang mit modernen Technologien zur Trainingsanalyse.

Besonderheiten:

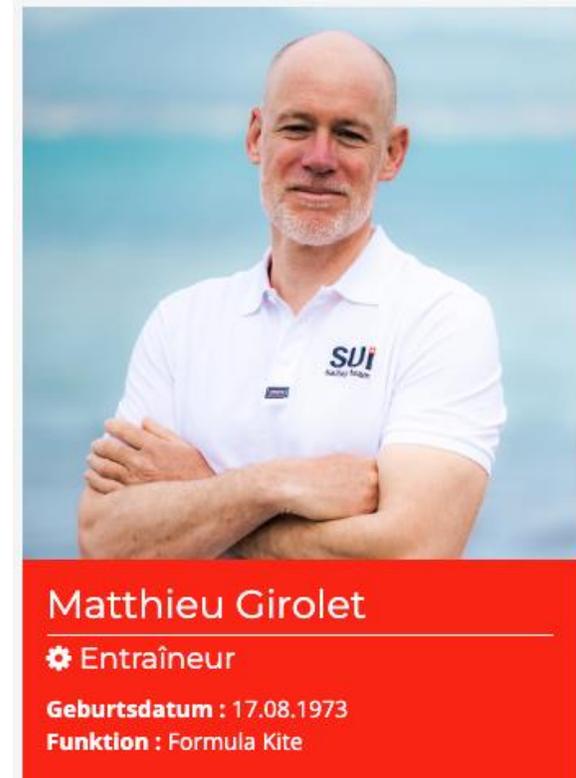
- Spezieller Fokus auf olympische Disziplinen im Kiteboarding.
- Zugang zu exklusiven Trainingsmaterialien und Coaching-Tools.
- Zertifizierung als nationaler Kiteboarding-TrainerIn mit internationaler Anerkennung.

SST Coach

<https://www.swisskitesailing.ch/youth/>

http://www.swiss-sailing-team.ch/team_support/matthieu-girolet/

seit April 2023



GKA (Global Kitesports Association)

Relevanter Hintergrund und Erfahrung:

- Vorerfahrung im Wettkampfkitesurfen oder in der Bewertung anderer Kitesurfevents kann hilfreich sein.
- Ein umfassendes Verständnis der Disziplinregeln (z. B. Freestyle, Big Air oder Wave Riding) ist essenziell.
- Nicht auf Ausbildungen spezialisiert.
- Ihre Hauptziele umfassen die Bereitstellung verlässlicher Informationen über Marktentwicklungen, die Sicherstellung sicherer Kitesurf-Praktiken durch Ausrüstungsstandards und die Organisation von Weltmeisterschaftstouren in verschiedenen Kitesurf-Disziplinen.

<https://www.global-kitesports.org/the-board/>